

Bartgeierer

Lämmergeier

Neigung, Knochen fallen zu lassen, ist Bartgeiern angeboren

hartnäckig und lassen Knochen bis zu vierzig Mal hinabfallen, bis sie endlich brechen

Knochen zu ergreifen, mit ihnen in die Luft zu steigen und sie aus einer Höhe von 60 bis 80 Meter fallen zu lassen

Ausgewachsene Vögel können bis zu 18 Zentimeter lange und 3 Zentimeter dicke Knochen unzerkleinert verschlucken

Knochen enthalten im Durchschnitt 12 Prozent [Eiweiß](#), 16 Prozent [Fett](#), 23 Prozent [Mineralstoffe](#) und 49 Prozent Wasser

Bartgeier lassen die Knochen aus großer Höhe auf Felsen fallen, um sie zu zerkleinern und schlundgerechte Stücke zu erhalten

Bartgeier leben nahezu ausschließlich von [Aas](#)

Im [Himalaya](#) kommen sie bis zu 7800 Metern vor.

Landschildkröten trägt der Bartgeier in die Luft und lässt sie ebenso wie Knochen aus großer Höhe fallen.

erwachsene Tiere können sich fast ausschließlich von Knochen ernähren

außergewöhnliche große Mundspalte

aufgrund des Irrglaubens, er würde Lämmer erlegen, *Lämmergeier* genannt

Gypaetus barbatus

Goldgeier, Bartfalk, Bergeier, Beinbrecher oder Knochenbrecher

ein [Greifvogel](#) aus der Familie der [Habichtartigen](#)

zu den größten flugfähigen Vögeln der Welt

größte Greifvogel Europas

250 Brutpaaren

äußerliche Ähnlichkeit zu einem [Adler](#)

Gewicht 4,5–7 kg

Auffällige borstenartige schwarze Federn hängen dem Bartgeier über den Schnabel

in Afrika ebenso zu finden wie in den [Pyrenäen](#)

Seine Nahrung besteht zu 80 % aus [Knochen](#) von gefallenen Tieren und Aas

im Magen von der [starken Magensäure](#) des Geiers aufgelöst

